

 Technical Specifications

TS2.8 - Country Note

QM-Milch

Version DE: 1. März 2021





Inhaltsverzeichnis

BEGRÜBUNG.....	3
1. EINFÜHRUNG	3
2. ANWENDUNGSBEREICH, ANWENDUNG UND ZERTIFIZIERUNG	4
2.1. ANWENDUNGSBEREICH DIESER COUNTRY NOTE.....	4
2.2. ANWENDUNG	5
2.3. ZERTIFIZIERUNG FÜR UNTERNEHMEN.....	5
3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN	6
4. ÜBERWACHUNG (MONITORING).....	7
4.1. ALLGEMEINES	7
4.2. PROBENAHME UND ANALYSE	7
4.3. ERGEBNISSE: BERICHTERSTATTUNG UND TEILEN.....	7
5. BEWERTUNG UND FOLGEMABNAHMEN.....	8
5.1. GRENZWERT	8
5.2. ÜBERSCHREITUNG EINES GRENZWERTS.....	8
5.3. ERTEILUNG VON INFORMATIONEN	9



Begrüßung

Dieses Dokument des *Feed Certification Scheme* hilft Ihnen dabei, weltweit Futtermittelsicherheit zu bieten. Durch das Erfüllen der Anforderungen, die GMP+ International gemeinsam mit unserer GMP+ Community festgelegt hat, helfen wir Ihnen, die Zertifizierung für Ihre Futtermittel zu erhalten, die Sie benötigen. Lesen Sie alle Informationen in diesem Dokument sorgfältig durch.

Let's make this work together!

1. Einführung

Im Rahmen der „Futtermittelvereinbarung über den Einsatz von Futtermitteln in der Milcherzeugung“ muss der Milchviehhalter eine Reihe Anforderungen erfüllen. Dies wird über die Teilnahme an einem von QM-Milch genehmigten Futtermittelsicherheitssystem sichergestellt, das gewährleistet, dass diese Anforderungen tatsächlich erfüllt werden. Diese Anforderungen sind in der vorliegenden Country Note *QM Milch* zusammengefasst, die auf die zutreffenden GMP+-Anforderungen verweist und eine Reihe spezifischer Anforderungen beschreibt.

Mit dem QM-Milch-Programm soll sichergestellt werden, dass ausschließlich hochwertige Milch erzeugt und verarbeitet wird. Weitere Informationen finden sich auf der Website von QM-Milch (www.qm-milch.de).

Das vorliegende Dokument wird als TS 2.8 *Country Note QM-Milch* bezeichnet und ist Bestandteil des „GMP+ FSA“-Moduls.



2. Anwendungsbereich, Anwendung und Zertifizierung

2.1. Anwendungsbereich dieser Country Note

Neben einem Verweis auf bestehende GMP+-Anforderungen enthält die vorliegende Country Note auch zusätzliche Anforderungen an Futtermittelunternehmen, die im Rahmen des QM-Milch-Programms liefern, das von der deutschen Milchindustrie für die Erzeugung und Lieferung von Futtermitteln für Milchvieh (Kühe) eingerichtet worden ist.

Die an die Futtermittelunternehmen gestellten Anforderungen beziehen sich auf die Kontrolle und Überwachung spezifischer unerwünschter Substanzen in Milchviehfutter, die Bewertung der Ergebnisse und die Benachrichtigung von QM-Milch über diese Ergebnisse sowie auf eine Reihe andere Elemente.

Die vorliegende Country Note enthält sämtliche diesbezüglichen zutreffenden Anforderungen des QM-Milch e.V. Die Country Note besteht teilweise aus Zusammenfassungen und/oder aus Verweisen auf zutreffende Anforderungen aus anderen GMP+-Standards, die sich mehr oder weniger als Gedächtnishilfe verstehen. Des Weiteren handelt es sich um ergänzende („neue“) Anforderungen. Nachstehend wird dieser Unterschied in einer Übersicht dargestellt (als Hilfsmittel zu Anwendung).

Paragraph	Verweisung auf bestehende Anforderung	Zusätzlich (neu)
4.1	X	
4.2	X	
4.3		X
5.1		X
5.2		X
5.3		X
Appendix 1	X	



2.2. Anwendung

Ein nach GMP+ zertifiziertes Unternehmen, das Milchviehhaltern Futtermittel liefert und nachweisen möchte, dass es die Anforderungen aus QM-Milch erfüllt, kann die vorliegende Country Note zusätzlich zu einem der anderen zutreffenden GMP+ -Standards anwenden. Die Tatsache, ob die zutreffenden Anforderungen aus QM-Milch erfüllt sind, wird über ein Zertifikat nachgewiesen, das durch von GMP+ International akzeptierten Zertifizierungsstellen ausgestellt wird.

In der Praxis handelt es sich um Hersteller und Lieferanten von Mischfuttermitteln und Einzelfuttermitteln, deren *GMP+ feed safety management system* mindestens einen oder mehr der nachstehenden Anwendungsbereiche umfasst:

- a) Herstellung von Mischfuttermitteln
- b) Herstellung von Einzelfuttermitteln
- c) Handel mit Futtermitteln
(näher unterschieden in Mischfuttermittel, Vormischungen, Zusatzstoffe und/oder Einzelfuttermittel)

2.3. Zertifizierung für Unternehmen

Zusätzlicher Anwendungsbereich: **QM-Milch**

Die Zertifizierung erfolgt je Betriebsstandort (wie bei der Zertifizierung für andere GMP+-Standards). Die Zertifizierung nach dieser *Country Note* wird ausdrücklich in der GMP+ Unternehmensdatenbank registriert und in das GMP+-Zertifikat bestätigt.

Ein solches Unternehmen wird als QM-Milch anerkannter Futtermittellieferant gelistet und erhält die Genehmigung, Milchviehfuttermittel an Landwirte zu liefern, die am QM-Milch Programm teilnehmen.



3. Begriffe und Definitionen

Siehe F 0.2 *Definitionsverzeichnis*.



4. Überwachung (Monitoring)

4.1. Allgemeines

Das GMP+ zertifizierte Unternehmen verfügt über einen angemessenen Kontrollplan zum Monitoring von Milchviehfuttermitteln, die für Milcherzeuger, die sich am QM-Milch-Programm beteiligen, hergestellt und an diese geliefert werden.

Der Kontrollplan muss mindestens die GMP+-Anforderungen an das Monitoring erfüllen und ein periodisches und systematisches Monitoring auf folgende Stoffe enthalten:

- Aflatoxin B1
- Dioxin
- dioxinähnliche PCB
- nicht dioxinähnliche PCB

Siehe in diesem Zusammenhang die zutreffenden GMP+-Anforderungen in Bezug auf die Überwachung (TS 1.7 *Überwachung*) i.V.m. R 1.0 *Feed Safety Management Systems Requirements*.

4.2. Probenahme und Analyse

Die Proben müssen von dem nach GMP+ zertifizierten Unternehmen (oder in dessen Auftrag) gemäß den in TS 1.6 *Beprobung* beschriebenen Anforderungen entnommen werden.

Die Analysen müssen von einem Labor im Sinne der Beschreibung in TS 1.2 *Beschaffung* durchgeführt werden

4.3. Ergebnisse: Berichterstattung und Teilen

Die Analysenergebnisse müssen in die Datenbank *GMP+ Monitoring database* eingegeben und mit der Gruppe „QM-Milch“ geteilt werden. Auf diese Weise teilt das GMP+ zertifizierte Unternehmen die Analyseergebnisse anonym mit dem Verwalter von QM-Milch. Der Verwalter kann anhand der durch die zertifizierte Unternehmen an dieser Country Note durchgeführten Analysen Berichte erstellen

Tipp:

Um Mitglied der QM-Milch Gruppe in der *GMP+ Monitoring database* zu werden, muss das GMP+ zertifizierte Unternehmen sich einmalig über das dafür verfügbare Formular [anmelden](#). Sobald die Anmeldung eingegangen ist, erhält das Unternehmen über die *GMP+ Monitoring database* die Einladung zum Beitritt zur QM-Milch Gruppe. Die *GMP+ Monitoring database* ist auf der [Website](#) der GMP+ International zu finden.



5. Bewertung und Folgemaßnahmen

5.1. Grenzwert

Für die Analysen, die gemäß den Anforderungen aus dieser Country Note durchgeführt werden, gelten folgende Grenzwerte:

Parameter	Grenzwert
Aflatoxin B1	1 ppb
Dioxin	0,5 ppt
Dioxinähnliche PCB	0,5 ppt
Nicht dioxinähnliche PCB	10 ppb

 **Tipp:**

Unabhängig von dieser *Country Note* gelten die Grenzwerte in Anhang TS 1.5 *Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel*. Bei der Überschreitung eines Aktionsgrenzwerts oder Höchstgehalts muss das GMP+ zertifizierte Unternehmen gemäß den zutreffenden GMP+ -Anforderungen vorgehen (siehe R 1.0 *Feed Safety Management Systems Requirements*). Die Grenzwerte in dieser *Country Note* beziehen sich auf die Folgemaßnahmen im Sinne von § 5.2.

5.2. Überschreitung eines Grenzwerts

Wenn ein Grenzwert aus § 5.1 überschritten wird:

- a) muss das nach GMP+ zertifizierte Unternehmen GMP+ International unverzüglich zum Zeitpunkt der Feststellung informieren; dies muss sofort und mit Hilfe des dafür vorgesehenen Webformulars erfolgen; GMP+ International behält sich das Recht vor, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen
- b) muss GMP+ International sofort den QM-Milch e.V. und die Zertifizierungsstelle des zertifizierten Unternehmens über die Informationen aus dem Webformular benachrichtigen
- c) muss das zertifizierte Unternehmen das Futtermittel erneut analysieren, um das Ergebnis der ersten Analyse zu bestätigen
- d) muss das zertifizierte Unternehmen auf der Grundlage einer HACCP-Analyse überprüfen, welche Produkte den erhöhten Gehalt verursacht haben können und jene Produkte weiter analysieren. Die Ursache der Überschreitungen muss gefunden werden. QM-Milch wird darüber informiert.



5.3. Erteilung von Informationen

QM-Milch beziehungsweise die regionalen Stellen haben das Recht, bei den nach GMP+ zertifizierten Unternehmen Informationen über den Umfang und die Schwere des Vorfalls anzufordern.

Die zertifizierten Unternehmen sind verpflichtet, die erforderlichen Informationen zu erteilen, etwa über ihre Anstrengungen, die Ursache der Verunreinigung herauszufinden und über die Ergebnisse der zusätzlichen Überprüfungen. QM-Milch behandelt diese Informationen vertraulich.

QM-Milch und die regionalen Stellen können beschließen, die nach GMP+ zertifizierten Unternehmen zu besuchen, um sich von der Wirksamkeit der vor Ort ergriffenen Maßnahmen überzeugen zu lassen. Die zertifizierten Unternehmen sind zur Herausgabe der erforderlichen Informationen verpflichtet. QM-Milch behandelt diese Informationen vertraulich.

Außerdem meldet GMP+ International dem QM-Milch e.V. Überschreitungen, die bei anderen betriebsinternen Inspektionen festgestellt und in die *GMP+ Monitoring database* hochgeladen worden sind, auf dieselbe Art und Weise. Dies gilt sowohl für § 5.2 als auch § 5.3 der vorliegenden Country Note.



Feed Support Products

So, das war eine ganze Menge an zu verarbeitenden Informationen und Sie fragen sich möglicherweise, was der nächste Schritt ist. Zum Glück können wir unserer GMP+ Community und somit Ihnen dabei helfen. Wir bieten Unterstützung über verschiedene Instrumente und Begleitung, da jedoch jedes Unternehmen eine eigene geteilte Verantwortung für die Futtermittelsicherheit trägt, lassen sich keine maßgeschneiderten Lösungen bieten. Unsere Hilfe besteht darin, dass wir Anforderungen darlegen und Hintergrundinformationen zu den Anforderungen bereitstellen.

Wir haben diverse Support-Materialien für die GMP+ Community entwickelt. Diese enthalten diverse Instrumente, die von Dokumenten mit häufig gestellten Fragen (FAQ) über Webinars bis hin zu Veranstaltungen reichen.

Support-Material in Bezug auf dieses Dokument (Richtlinien und FAQs)

GMP+ International hat Dokumente bereitgestellt, die als Leitfaden zu den in den „GMP+ FSA“- und „GMP+ FRA“-Modulen festgelegten Anforderungen dienen. Jene Dokumente enthalten Beispiele, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Hintergrundinformationen.

GMP+ Monitoring database

Die *GMP+ Monitoring database* enthält Ihre Analyseergebnisse und die Ergebnisse anderer Nutzer. Es ist möglich auf der Grundlage dieser Daten Berichte zu erstellen. Es stehen ein Leitfaden und ein Dokument mit häufig gestellten Fragen zur Verfügung.

Hier finden Sie unsere Feed Support Produkte:

Guidelines

Mehr Informationen: <https://gmpplus.org/de/feed-certification-scheme-2020/gmp-fsa-fra-certification/support/>

GMP+ Monitoring database

Mehr Informationen: <https://www.gmpplus.org/de/services/feed-support-products/gmp-monitoring-database/>

At GMP+ International, we believe everybody, no matter who they are or where they live, should have access to safe food.

GMP+ International

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

The Netherlands

t. +31 (0)70 – 307 41 20 (Office)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

e. info@gmpplus.org

Haftungsausschluss:

Diese Veröffentlichung ist zur Informierung von Interessenten über die GMP+ -Normen erstellt worden. Die Veröffentlichung wird regelmäßig aktualisiert. GMP+ International B.V. haftet für keinerlei etwaige Unvollkommenheiten in dieser Veröffentlichung.

© GMP+ International B.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.